

# GO NEWS

Official Newspaper of the GoUrban 2017

## OVERVIEW

- 2** GOIMARKET  
STERNEKÜCHE
- 3** U.S. SURVIVAL EXPERTS  
RUGBY
- 4** KIRCHBERG ON FIRE
- 5** MANHATTAN VS. LAS VEGAS  
GRÜNHOLZMOBIL
- 6** FARMBESUCH  
GOIRECYCLING
- 7** KOMMUNIKATION  
UNTERSTÜTZUNG FÜR FLÜCHTLINGE
- 8** INFOS

## DIE BIBER SIND LOS!

### DAS GOURBAN HEISST SEINE JÜNGSTEN BEWOHNER WILLKOMMEN



Gestern hat sich auch das letzte Viertel unserer Stadt gefüllt. 147 Biber mit ihren 55 Leitern sind in der Biberbaach angekommen. Nach einer teilweise spannenden Reise mit Zug und Bus kamen die jüngsten Teilnehmer mit ihren schweren Rucksäcken an ihrem Schlafplatz an. Zwar schlafen die Biber noch nicht in Zelten, aber die brandneue Schule wurde auch schnell in Beschlag genommen. 13 leere Klassenzimmer dürfen die Biber mit ihren neuen Schlafsäcken und Isomatten füllen.

Die Vorfreude auf das Übernachten war groß, obwohl es keine Betten gibt, was auch auffiel und heftig diskutiert wurde. Bei den Leitern stand vor allem die Möglichkeit mit ihren jungen Pfadfindern und Pfadfinderinnen an so einem großen Lager teilzunehmen im Vordergrund. Kurz nach 11 Uhr sind dann alle Biber

zum Lagerplatz spaziert um zusammen durch die Eingangspforte zu gehen. Danach standen auch schon die ersten Jobs auf dem Programm. Es wurde mit frisch gemahltem Mehl Brot gebacken, eine Kegelbahn eingerichtet, gefilzt, mit Clowns Sketche eingeübt und vieles mehr. Genau wie die Großen haben auch die Biber gestern ihr Lager mit einer Veillée eröffnet und somit sind jetzt alle Zelte, Tipis und Zimmer in unserer GoUrban Stadt vollständig belegt.



POWERED BY

**Tageblatt**  
LÉTZEBOURG



# GOIMARKET

## SE RAVITAILLER AU CAMP



Au GolUrban, les guides et scouts s'investissent pleinement dans la vie quotidienne du camp. Comme dans une vraie ville, on y trouve un supermarché Cactus, mais il n'est pas comme les autres !

Le GolMarket a une superficie d'environ 200 m<sup>2</sup> et verra sans doute défiler les 1700 participants qui composent tous les jours leur propre menu. Tous les jours, les troupes désignent un ou plusieurs scouts pour faire leurs courses, mais uniquement s'ils se sont munis de leur « carte-client ».

Le responsable Thomas nous a confié que lors de l'ouverture, son équipe et lui ont été dépassés par les événements, lorsqu'une multitude de clients se sont précipités tous ensemble dans le



magasin. Aujourd'hui, même si ce n'est plus la même ampleur, le magasin reste tout de même bien rempli lors des heures d'ouverture. Les différents clients s'inspirent de leur livre de recettes pour venir faire leurs achats. D'autres viennent et prennent ce que le GolMarket leur propose. Dans cette « petite-surface », vous trouvez 300 produits différents, entre autres des fruits bio, donc tout ce que propose un vrai supermarché. Certes, nos guides et scouts trouvent une grande variété, mais question viandes, il faut passer commande un jour à l'avance.

Au GolMarket on retrouve également un produit unique au Luxembourg qu'ils ont nommé GolBrout, un pain local sponsorisé par Pain et Traditions. Ce produit a été conçu pour le GolUrban, il est fabriqué à base de céréales bio et a comme particularité de se conserver longtemps.

Tous se prennent au jeu : les bénévoles des rayons et de la caisse et les guides et scouts aiment apparemment tous jouer à la marchande.

# STERNEKÜCHE AUF DEM GOURBAN

## SELWYN UND CAROLINE (RUED-SYR)

Viermal werden beim Show Cooking im GolCreative verschiedene Gerichte ausprobiert: Spezialitäten aus der luxemburgischen, mexikanisch-amerikanischen und asiatischen Küche. An einem Tag wird vegetarisch gekocht.

Am Anfang des GolUrban sollten alle Gruppen das Essen von einer Zentralstelle geliefert bekommen. Das Show Cooking sollte allen Gruppen, die die Gerichte nicht kannten, ermöglichen sie selbst nachzukochen.

Danach kam die Idee einen Supermarkt zu öffnen und die Gruppen können jetzt ihr eigenes Menu zusammenstellen. Bei Luc Rosswinkel, einem zukünftigen Sternekoch in Ausbildung kann aber sicher jeder etwas dazu lernen.

Alle Teilnehmer kochen gerne oder wollen Gerichte ausprobieren. Das Menu, das gestern vorgestellt wurde, ist ein luxemburgisches Gericht. Es besteht aus "Kniddelen" und "Wäinzossis" und wird mit frischgekochtem Apfelkompott serviert.

Die Pfadfinder wurden in Gruppen eingeteilt. Die einen schnitten die Äpfel, die anderen bereiteten den Teig für die "Kniddelen" vor. Andere kümmerten sich um die "Wäinzossis".

Und hier geben wir euch noch das Rezept für eine Tortilla Mexicana.

Zutaten: 150g Mehl, 150g Maismehl, Trockenhefe, eine Prise Salz, etwas lauwarmes Wasser

- Die beiden Mehlsorten mit der Hefe vermischen und salzen
- Ein Loch in die Mitte vom Teig machen
- Wasser hinzufügen und umrühren
- Dann 30 Minuten an einem warmen schattigen Ort aufgehen lassen
- Den Teig in kleine Portionen aufteilen
- Dann jede Portion in einer Pfanne anbraten



# MEET THE SURVIVAL EXPERTS FROM AMERICA

## POSSIBLY THE MOST WIDELY TRAVELLED IST'S



Dan and Jane Meyer, Hartford, Wisconsin (USA).

### Why did you travel from the US to a camp in Luxembourg as ISTs?

Five years ago, we met the scout group from Houwald at an international scout camp in Kandersteg in Switzerland. We became friends and wanted to catch up with them. Furthermore, Dan's heritage is partly

Luxembourgish and we wanted to learn a little bit more about this country.

### What is your job here at GolUrban?

We have always loved the outdoors, we've hiked parts of the Rocky Mountains and we enjoy a lot of other activities in the nature. Our aim here is to pass on some of our experiences and skills to the new generation of scouts. Workshops we offer include tying knots and navigating in the wilderness using map and compass. Moreover, we give some advice on how to pack lightly for a hike; such as on how to balance the weight comfortably. On top of that, participants have the possibility to learn how to cook some light meals and to learn how to bake in the backcountry using a bake pack and boiling water.

### What are your first impressions of the GolUrban camp?

We were surprised to see all the younger kids here because big camps in the US are normally age 14 and over. However, we think this is a great way to introduce kids to future excitements scouting offers them and to get them hooked up on the movement. Furthermore, we were impressed by the energy everybody showed yesterday during the opening ceremony.

### Pro-Tips for hiking

- Always drink plenty of water!
- Dry feet are happy feet > pack an extra pair of socks
- Don't forget to enjoy the scenery around you.

'Not all who wander are lost.' – J. R. R. Tolkien

## RUGBY

### CAMILLE, GIORGIA, SOPHIE, CHLOÉ, DANIEL UND TOM (HOWALD)

#### Was ist Rugby?

Rugby ist eine Sportart, die mit einem eiförmigen Ball gespielt wird. 15 Spieler bilden ein Team. 2 Teams spielen gegeneinander. Beim Rugby wird der Ball am Gegner vorbeigetragen oder gekickt. Man muss den Ball nach hinten passen. Man muss bis zur hinteren Linie laufen und den Ball dort ablegen.



#### Wie lange dauert ein Spiel?

Ein Spiel dauert 2 mal 40 Minuten, also 80 Minuten

#### Wie bekommt man einen Punkt?

Man bekommt 5 Punkte, wenn man den Ball hinter der Grundlinie des Gegners ablegen kann. Danach darf man eine Konvertierung probieren, das heißt ein Spieler versucht den Ball mit dem Fuß über die Querstange zu treten (3 m hoch). Hierfür bekommt man noch einmal 2 Punkte.

#### Wo wird Rugby gespielt und welche Länder sind gut?

Rugby kommt ursprünglich aus England und wird seit fast 200 Jahren gespielt. Australien, England, Südafrika und Neuseeland haben sehr gute Rugbyspieler.



Die Rugby-Regeln sind recht kompliziert. Um diese Sportart auszuprobieren, raten wir dir den Job Rugby zu buchen und ins GolAdventure zu gehen.

Wenn du dir die Regeln anschauen möchtest, kannst du sie auf [www.planetrugby.de/rugby-regeln](http://www.planetrugby.de/rugby-regeln) nachlesen.



# KIRCHBERG ON FIRE

OPENING CEREMONY | MORE PICTURES ON [GOURBAN.LU](http://GOURBAN.LU)





# MANHATTAN VS. LAS VEGAS - WHO DOES IT BETTER?

CORALIE - NOTRE DAME MANTES EN YVELINES ; YASMINE & ANNICK - STEINFORT

644 CaraPios' from 20 different groups, aged between 14 and 17 years, live at the GolUrban, divided into two different sub-camps: 'Las Vegas' and 'Manhattan'. The first two days, they had time to build their own little homes with tents, kitchens and infrastructures, such as tables to eat, entrances or decoration.



Some of the groups were more creative and did their best possible to fulfill their idea of the 'perfect' campsite. As an example, we have 'flying' tents, built by the Belgian group from Rèves with Rued-Syre. They spent a whole day to put their tents on top of pillars to protect them from the horrible weather in Luxembourg. We also have the enormous 'PH' from Steinfort, who built the whole construction because they had so much space. Last but not least, the Scouts from Luerentzweiler made a big entrance inspired by the famous Hudson-Bridge in Manhattan. They also built an alley with real trees that leads into their campsite which has a tiny Volleyball court and a very creative eating place where you can sit on coffee bags or relax in hammocks above the table. This makes them, in our eyes, the most creative campsite of the Sub-Camp Manhattan. So GolCreative and make your campsite as original as Luerentzweiler did. The constructions of the CaraPio are worth seeing, so take a break and visit the different works, let yourself inspire in our districts Manhattan and Las Vegas.



# DAS LEBEN EINES SCHREINERS AUF DEM GOLURBAN

LIZ ROLLING, MEHDI DOUCET, CHERIF AREZK SYLLA (RÉISERBANN, LËTZEBUERG ARCHE DE NOÉ)

Wir haben Michael Heuberger in seinem "Grünholzmobil" besucht.

## Wie sind Sie auf diese Idee gekommen?

Mich hat es fasziniert, weil es ruhig ist und keinen Staub macht.

## Wo arbeitet Sie sonst noch?

Ich bin ein Freiberufler.

## Schnitzen Sie noch andere Sachen?

Alles was aus Holz ist, zum Beispiel Regale, Betten und so weiter.

## Welches Werkzeug brauchen Sie?

Ich brauche eine Säge, Spaltklinge und Äxte.

## Seit wie vielen Jahren arbeiten Sie schon mit Holz?

Seit 2011 also seit fast sechs Jahren arbeite ich in diesem Beruf.

## Machen Sie das gerne?

Ja, ich mache das gerne aber manchmal habe ich keine Lust zu arbeiten, zum Beispiel, wenn es mehr als 30 Grad sind.

## Haben Sie sich schon schlimm geschnitten?

Ja, ich habe mich schlimm geschnitten, aber schon lange nicht mehr.



## Ist der Beruf schwer?

Es war am Anfang schwer, aber wenn man es schon lange macht und viel gelernt hat, ist es nicht mehr so anstrengend.

## Was machen Sie, wenn ein Kind verletzt ist?

Wenn es nicht schlimm ist, dann klebe ich ein Pflaster drauf und wenn es schlimm ist, gehe ich mit dem Kind in das GolMedical.

## Ist es gefährlich, wenn man das macht?

Wenn man die falschen Werkzeuge benutzt, kann es gefährlich sein.

## Wie sind Sie draufgekommen am GolUrban teilzunehmen?

Ein Freund hat gesehen, wie ich arbeite und hat mich gefragt, ob ich am GolUrban mitarbeiten möchte. Ich war sofort begeistert.

## Von wo bekommen Sie die Werkzeuge um zu arbeiten?

Manches muss ich kaufen, anderes kann ich selber machen.

## Machen Sie das auch in anderen Ländern?

Ja, ich mache es in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Italien und Österreich.

# UNSER ERSTER BESUCH AUF DER FARM

## SALOMÉ, LENA, EMILY, LIZ, MARCO, LORENA (HOWALD)



Bei unserem Besuch auf der Farm haben wir Informationen zu Pferden und Kühen gesammelt.

Wir finden, dass Pferde besser sind als Motorräder, Autos und Autobusse, denn sie machen die Natur nicht kaputt.

Aber Pferde können aggressiv werden, wenn man ihnen Schokolade oder Eistee gibt.

### Interview mit einem Tierpfleger

Das Kalb auf der Farm ist ungefähr einen Monat alt. Eine Kuh wird 12 bis 15 Jahre alt und sie frisst 28 Heuballen in einer Woche.

**Marco:** Ich mag Schweine, das sind coole Tiere.

**Emily:** Mir haben die Kaninchen am besten gefallen. Die kann man streicheln.

**Lorena:** Die Pferde haben mir am besten gefallen. Ich mag sie, weil sie einen netten Charakter haben.

**Lena:** Mir haben die Pferde auch am besten gefallen. Einmal pro Woche gehe ich zum Reiten.



*Dies ist ein Angebot von den Verantwortlichen der Farm. In den Hochbeeten könnt ihr nicht nur unsere Kräuter bewundern, ihr dürft sie auch pflücken und in eurer Küche verarbeiten.*

*Ebenfalls sind unsere Zucchini reif und ihr dürft auch diese ernten. Wie kann man sie verarbeiten? Man kann sie braten und sie zu Pasta à la Zucchini verarbeiten.*

*Wir freuen uns auf euren Besuch.*

## GOIRECYCLING

### RESPECT DE L'ENVIRONNEMENT; POINT CLÉ DES GUIDES ET SCOUTS



Au GolUrban, avec ses 4 000 participants, le recyclage est un « must » ! Les guides et scouts ne jettent jamais leurs déchets dans la première poubelle venue, mais suivent la chaîne de recyclage du camp. Celle-ci commence dans le souscamp, où les participants collectent tous leurs déchets. Sur le chemin du GolMarket, ils doivent de toute façon passer devant le GolRecycling où ils font le tri de leurs déchets (déchets

biodégradables, papier, films plastiques, barquettes, pots en plastique, aérosols comme les déodorants, piles, déchets résiduels) dans de grands sacs en plastique et des conteneurs que la Ville de Luxembourg vient récupérer par la suite.

À part cette collecte, le staff du GolRecycling vide chaque matin les poubelles des sanitaires et des lieux publics. Le GolRecycling fonctionne donc comme un vrai centre de recyclage. Il est même géré par une spécialiste, Danielle Frères, qui travaille habituellement en tant qu'ingénieure de la gestion des déchets du SIGRE. C'est avec beaucoup de motivation qu'elle s'occupe de cette tâche qui semble peu attrayante à la plupart d'entre nous. Le recyclage ne représente pas l'unique solution pour s'occuper des déchets. GolUrban a même

trouvé une meilleure alternative qui s'appelle Up-Cycling Fabrik, un job proposé par GolCreative. On peut par exemple y créer des meubles à l'aide de palettes, des fauteuils à



base de pneus usés ou bien y fabriquer des lampions avec des bouteilles en plastique. Et n'oubliez pas d'aller voir leur porte d'entrée décorée de bouteilles remplies de liquides multicolores. C'est féérique!



# SO GEHT'S AUCH... KOMMUNIKATION IM GO|URBAN

Wir gebrauchen zwar hier dauernd unsere Computer, aber es gibt auch zahlreiche Alternativen:

1) Man kann miteinander reden und lachen



2) Man kann telefonieren wie früher ... oder wie 2017



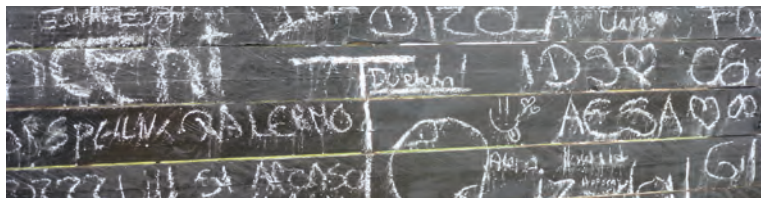
3) Manche können sogar funken



4) Man kann in wunderschönen Kalligraphien auf Papier schreiben



5) ... oder Graffiti an die Wand kritzeln



6) Man kann Nachrichten in einer Zeitung drucken ...



8) .... die dann in einem Briefkasten in Palermo landen, wo alle sowieso mit den Händen kommunizieren



# UNTERSTÜTZUNG FÜR FLÜCHTLINGE AUF DEM GO|URBAN LUCY, ALICE (CENTS, RUED-SYR)

Wir haben die Aktivität "Posche bitzen" vom GoSocial besucht. Dort nähren die Teilnehmer aus recycelten Wachstüchern Wäschetaschen, die durch die NGO „Catch a smile“ in verschiedene Flüchtlingslager auf dem Balkan oder in Griechenland gebracht werden. Die Idee dazu bekamen sie durch Dani Rod, die ähnliche Projekte bereits in Gymnasien gesehen hatte und daraufhin freiwillige Näher angesprochen hat.

Zuerst werden die Wachstücher mit Hilfe von Schablonen zugeschnitten, auf der folgenden Station mit der Nähmaschine zusammengenäht und anschließend wird der Reissverschluss



eingesetzt. Bevor sie an „Catch A Smile“ weitergegeben werden, wird im Zelt jede Tasche mit Shampoo, Duschseife, Körperlotion, Zahnpasta, Zahnbürste, Waschlappen und einem Hygiene-Handgel gefüllt.

## Meinungen der Pfadfinder, die an der Aktivität teilgenommen haben:

„Ech fannen dës Aktivitéit spannend, well hei jiddereen fräiwëlleg de Flüchtlingen hëllef an d'sozialt Engagement ass super!“

*Véronique; CaraPio Lënster Scouten*

„C'est marrant, c'est drôle et on apprend plein de choses ici.“

*Joseph et Corentin; Pioniers de France*

Wenn ihr mehr über „Catch A Smile“ erfahren wollt, könnt ihr die Homepage der NGO unter [www.catchasmile.org](http://www.catchasmile.org) besuchen.





# SUDOKU

Medium

	4	3				6		
			6	9				5
8					4			7
		6	7		2		9	
	2			3			5	
	1		8		6	2		
1			9					4
5				7	1			
		2				7	8	



The Urban Way  
GoUrBand



# HAPPY BIRTHDAY

- Alessio Orlando (21) - Leader
- Lotta Suutari (15) - Participant
- Letizia Fambrini (18) - Participant
- Jim Lutgen (13) - Participant
- Mike Welter (35) - Leader
- Fynn Schreurs (11) - Participant
- Leo Di Bello (11) - Participant
- Marie Weis (9) - Leader
- Tristan Novali (17) - Participant
- Noah De Sousa Coelho (14) - Participant
- Selwyn Weiland (14) - Participant
- Lisa Nenning (22) - Leader
- Alain Van Den Bossche (58) - IST



Moies Mëttes Owes

---

**Dag** 21-23°C

**Nuecht** 13-15°C

# HOROSCOPE

- No doubt, today will be excellent!
- Rely on your best friends for support.
- Do not blame others for the opportunities you've missed today.
- Opgepasst op d'Insekten, si sinn am Moment besonnech hannert dir hir.
- You may not be feeling quite well today, don't worry, this is really nothing serious.
- Du bass haut enorm kreativ, profitéier dovun.
- Sief net esou pipeg, um Camp muss een och emol op d'Zänn bäissen.
- Sief net schei! Profitéier vun all deem Neien, wat hei leeft.
- Deng Verdauung ass haut besonnech sensibel. Pass op wat s du ëss!
- La chance te sourit ! N'oublie pas de lui sourire aussi !
- Les petites corvées d'aujourd'hui ne doivent pas te faire peur !
- Si tu rencontres l'amour aujourd'hui, tu sauras tout de suite le reconnaître !

# BEE SECURE REGEL

Ich behalte meine Passwörter/Codes für mich und gebe sie niemandem weiter - auch nicht Freunden. Nur meine Eltern dürfen meine Passwörter wissen.  
Motto: Mein Passwort mach ich mit nem Satz und hüte es wie einen Schatz.